

Antrag 75/II/2021**KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Doppelverbeitragung beseitigen - Vertrauensbruch heilen**

1 Der SPD-Parteivorstand wird aufgefordert, in der künftigen
 2 Bundesregierung umgehend die im Wahlprogramm
 3 und vom Kanzlerkandidaten noch zwei Tage vor der Bundes-
 4 tagstagswahl versprochene vollständige Abschaffung der
 5 Vollverbeitragung sowie der Doppelverbeitragung von Betriebsrenten
 6 in der gesetzlichen Krankenversicherung umzusetzen.
 7

8

9 Begründung

10 Viele Millionen jetzige und künftige Rentnerinnen und
 11 Rentner müssen nach aktueller Rechtslage auf den Großteil der
 12 Bezüge aus der betrieblichen Altersvorsorge den Arbeitnehmer- und
 13 den Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
 14 zahlen - das gilt für Betriebsrenten ebenso wie für Direktversicherungen.
 15 Und das bedeutet: Von jedem Euro sind fast 20 Cent wieder
 16 weg.
 17

18

19 Diese Regelung geht auf das sogenannte „Gesetz zur Modernisierung
 20 der gesetzlichen Krankenversicherung“ aus dem Jahr 2004 zurück und
 21 gilt auch rückwirkend für vor diesem Jahr geschlossene Verträge.
 22 Die Betroffenen, die die Auswirkungen oft erst bei der Auszahlung
 23 bemerken, fühlen sich aus nachvollziehbaren Gründen betrogen:
 24 Schließlich hatten sie diese Verträge im Vertrauen auf die zahlreichen
 25 Aufrufe der Bundesregierung zum Aufbau einer zusätzlichen Alters-
 26 versorgung abgeschlossen. Es ist höchste Zeit, diesen leider unter
 27 einer sozialdemokratisch geführten Bundesregierung begangenen Fehler
 28 zu korrigieren. Der von der amtierenden Großen Koalition beschlossene
 29 Freibetrag in Höhe von derzeit monatlich 164,50 Euro hat die
 30 Auswirkungen allenfalls gelindert und nicht gelöst.
 31
 32
 33

34

35 Aus gutem Grund ist die vollständige Abschaffung im Wahlprogramm
 36 der SPD enthalten. Einem einvernehmlichen Beschluss der künftigen
 37 Ampelkoalition sollte allein schon deshalb nichts im Wege stehen,
 38 weil auch die FDP in ihrem Wahlprogramm die Abschaffung versprochen
 39 hat: „Zudem muss die Doppelverbeitragung in der gesetzlichen Kranken-
 40 sowie Pflegeversicherung für alle Wege betrieblicher und privater
 41 Vorsorge beendet werden, denn sie untergräbt das Vertrauen in die
 42 Verlässlichkeit der Politik.“ Wo die FDP recht hat, hat sie recht.
 43
 44

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Der SPD-Parteivorstand wird aufgefordert, die im Wahlprogramm
 versprochene vollständige Abschaffung der Vollverbeitragung sowie
 der Doppelverbeitragung von Betriebsrenten in der gesetzlichen
 Krankenversicherung umzusetzen.